

Im Entwurf der „Hauptrichtungen der Entwicklung der Volkswirtschaft in den Jahren 1976 bis 1980“, der gegenwärtig vom ganzen Sowjetvolk diskutiert wird, ist mit der Hauptaufgabe des 10. Fünfjahrplanes die Gesamtheit der Ziele, Mittel und Wege umrissen, die die Politik der KPdSU nach dem XXV. Parteitag bestimmen werden. ...Die Hauptaufgabe des 10. Fünfjahrplanes besteht in der konsequenten Verwirklichung des Kurses der kommunistischen Partei zur Hebung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes auf der Grundlage der dynamischen und proportionalen Entwicklung der gesellschaftlichen Produktion und der Steigerung der Effektivität, der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, der Erhöhung der Arbeitsproduktivität und der größtmöglichen Verbesserung der Qualität der Arbeit in allen Bereichen der Volkswirtschaft“ heißt es in dem Dokument. Auf die Verwirklichung dieser Hauptaufgabe sind alle Anstrengungen gerichtet. Dabei steht die Erhöhung der Effektivität und Qualität durch die Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion im Mittelpunkt.

Schon im Massenwettbewerb zur Vorbereitung des XXV. Parteitages wird deutlich, daß die Erhöhung der Qualität der Produktion, die Senkung der Selbstkosten, die bessere Ausnutzung der vorhandenen Grundfonds, die Vervollkommnung der Leitung und Planung zu den entscheidenden Wachstumsfaktoren der sowjetischen Wirtschaft geworden sind. Darum wird der XXV. Parteitag besonders jenen Fragen seine Aufmerksamkeit schenken, die auf die vollständige Deckung des Bedarfs der Volkswirtschaft und der Bevölkerung an hochwertigen Erzeugnissen, der Sicherung der technischen Neuausstattung und der Intensivierung in allen Zweigen gerichtet sind.

In gleicher Weise richtet die KPdSU ihre Aufmerksamkeit darauf, die Erforschung der Gesetzmäßigkeiten von Natur und Gesellschaft zu erweitern und zu vertiefen. Der Beitrag von Wissenschaft und Technik zur Lösung der aktuellen Probleme des Aufbaus der materiell-technischen Basis des Kommunismus, zur Steigerung der Effektivität der Produktion, zur Hebung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus der Bevölkerung soll vergrößert werden.

Auf dem Dezemberplenium des Zentralkomitees der KPdSU hob Genosse L. I. Breschnew besonders hervor, daß die Verbesserung der* Wirtschaftsleitung und die wachsende Aktivität der Massen die wesentlichen Mittel sind, um die hohen Ansprüche des kommenden Planjahr-

fünft zu verwirklichen. Gleichzeitig lenkte das Dezemberplenium die Aufmerksamkeit besonders auf die Erhöhung der Disziplin, Sachlichkeit und Verantwortung bei der Verwirklichung der Aufgaben. In umfassendem Sinne wird im Entwurf der „Hauptrichtungen der Entwicklung der Volkswirtschaft“ die Einheit von ökonomischer und sozialer Politik deutlich. Mit dem wachsenden ökonomischen Potential vergrößern sich die Mittel, die für die weitere Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus verwandt werden. Ein großes umfassendes Programm zur Verbesserung der sozialökonomischen und der Arbeitsbedingungen, zur Verstärkung des schöpferischen Charakters der Arbeit, zur Erhöhung der Geldeinnahmen der Bevölkerung und einer bedarfsge rechten Bereitstellung von Waren, die Aufgaben für den Wohnungsbau, für das Gesundheitswesen und das Bildungswesen werden die sozialistische Lebensweise noch stärker ausprägen.

Sozialistische ökonomische Integration

Auf dem XXV. Parteitag werden die Probleme bei der Festigung der sozialistischen Staatengemeinschaft großes Gewicht erhalten. Es geht dabei vor allem um die Vereinigung der Anstrengungen der sozialistischen Länder zur komplexen Lösung der Aufgaben für die weitere Gestaltung des entwickelten Sozialismus, für die Sicherung des Rohstoff- und Brennstoffbedarfs, für die Entwicklung der Spezialisierung und Kooperation in der materiellen Produktion, für die Vervollkommnung der Planungszusammenarbeit und der Suche nach effektiveren Organisationsformen der Produktions- und Wirtschaftsbeziehungen.

Wie jedes Planjahr fünf der UdSSR wird auch das kommende von grundlegender Bedeutung für das Wachstum des Sozialismus, für die Vergrößerung seiner Ausstrahlungskraft, für das Kräfteverhältnis in der Welt und seine Veränderung zugunsten des Sozialismus sein. „Wir lassen uns von dem Grundsatz leiten“, so betonte Genosse Erich Honecker am Vorabend unseres Nationalfeiertages in Moskau, „daß die reichen und umfassenden Erfahrungen der Kommunistischen Partei der Sowjetunion beim sozialistischen und kommunistischen Aufbau von allgemeingültiger Bedeutung sind. Die Anerkennung dieser Wahrheit betrachten wir als ein Wesenselement des proletarischen Internationalismus.“²⁾

²⁾ Erich Honecker, Unsere Gemeinsamkeit ist fest und unwiderruflich, ND, 7. 10. 75, S. 3.